

Wien, März 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Ohne Kakao gibt es keine Schokolade. Als einer der größten Schokoladenhersteller der Welt zählt es somit zu unseren Aufgaben, die Kakao-Lieferkette nachhaltiger zu gestalten. Deshalb haben wir von Mondelēz International bereits vor mehr als zehn Jahren unser globales Nachhaltigkeitsprogramm Cocoa Life ins Leben gerufen. Ziel des Programmes ist es, die Arbeits- und Lebensbedingungen der Kakaobäuerinnen und -bauern zu verbessern, Land und Wälder in den Anbauländern zu schützen und den nachhaltigen Anbau von Kakao zu fördern. Unsere Teams vor Ort arbeiten eng mit den Kakaobäuerinnen und -bauern zusammen, um sie auf dem Weg zu einem nachhaltigen Kakaoanbau zu begleiten.

Seit 2012 hat das Programm mit über 200.000 teilnehmenden Bäuerinnen und Bauern und Investitionen in Höhe von 400 Millionen US-Dollar ein bemerkenswertes Ausmaß erreicht und messbare Ergebnisse erzielt:

- Steigerung der Nettoeinkommen der Bäuerinnen und Bauern in Ghana um 15 %, in der Elfenbeinküste um 33 %.
- Höhere Kakaoerträge, die ein existenzsicherndes Einkommen erzielen.
- Bis 2025 werden 100 % der Cocoa-Life- Gemeinden in Westafrika Kontrollsysteme gegen Kinderarbeit (Child Labor Monitoring and Remediation Systems (CLMRS)) etabliert haben, aktuell sind es 61 %.

Um weiterhin eine echte Veränderung zu bewirken, wird Mondelēz International bis 2030 Cocoa Life mit weiteren 600 Millionen US-Dollar unterstützen. Damit belaufen sich die Investitionen seit Beginn des Programms auf insgesamt 1 Milliarde US-Dollar. Wir verfolgen damit das Ziel, das Kakaovolumen in großem Ausmaß zu steigern und die Anzahl der Bäuerinnen und Bauern in unserem Programm auf 300.000 zu erhöhen. Wir sind bestrebt, eine groß angelegte Zusammenarbeit in der Branche anzustoßen, um die Einhaltung von Umweltrichtlinien und Menschenrechten sowie die Lebensbedingungen der Kakaobäuerinnen und -bauern zu verbessern.

Den Fortschritt unseres Programms veröffentlichen wir jährlich, zusätzlich dazu beauftragen wir FLOCERT und Ipsos, um unabhängig und transparent zu überprüfen, ob Cocoa Life die selbst gesetzten Ziele auch erreicht hat:

- Ipsos misst unseren Fortschritt vor Ort durch Studien über Kakaobauern, ihre Haushalte und Gemeinden, in denen die Ausgangssituation mit den Entwicklungen

der letzten drei Jahre verglichen wird. Die Studien sind darauf ausgelegt, die globalen KPIs von Cocoa Life in den Cocoa Life-Anbaugebieten zu bewerten. Für nähere Informationen über die Evaluierung der Auswirkungen von IPSOS [hier](#) klicken.

- FLOCERT überprüft wie der Kakao aus den Gemeinden von Cocoa Life in unserer Lieferkette ankommt. Das Unternehmen überwacht ebenfalls die Leistungen, die Kakaobäuerinnen und -bauern erhalten, wie Prämienzahlungen und klare Handelsbedingungen. Die Überprüfung fördert Wissen und Transparenz und stellt sicher, dass unsere Beschaffung über die Anbaugemeinden läuft, in die wir investieren.

Darüber hinaus verfügen wir über ein Netzwerk von fachkundigen Partnern, wie z. B. Partnern in der Lieferkette, Kakaoanbauorganisationen und externen Beratern, die uns bei der Umsetzung dieses Programms unterstützen und mit Regierungen zusammenarbeiten, um das richtige Umfeld für Veränderungen zu schaffen. Seit Jahren beauftragen wir unabhängige Dritte damit, unsere Lieferkette zu verifizieren, um die Auswirkungen unseres Handelns zu verstehen, damit wir daran arbeiten können, unser Programm kontinuierlich zu verbessern, um die Bedürfnisse der Bäuerinnen und Bauern zu erfüllen.

Weiterführende Informationen zum Programm finden Sie hier: <https://de.cocoalife.org/>  
Details zu unseren Fortschritten und die Überprüfung durch unabhängige Dritte finden Sie hier: <https://de.cocoalife.org/auswirkung>